

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2021



NACHHALTIGER INDUSTRIESERVICE –

UNSER BEITRAG ZUM GANZHEITLICHEN UMDENKEN



VERANTWORTUNG
FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN
WANDEL DER INDUSTRIE.

ROBUR
IHR INDUSTRIESERVICIESPEZIALIST



**DIE NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG
SEHEN WIR WEITERHIN ALS SCHLÜSSEL
FÜR UNSEREN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG.**



INHALTSVERZEICHNIS

Verantwortung ist Führungsaufgabe	4
Einleitung	6
Das ist ROBUR	
Unser Selbstverständnis	8
Vision & Mission	9
Unsere Tätigkeitsfelder	10
ROBUR Business Units & Partnerunternehmen	11
Die ROBUR Wertschöpfungskette	14
Unsere Stakeholder	16
ROBUR weltweit	17
ROBUR & Nachhaltigkeit	
ROBUR hat das Wesentliche im Blick	19
ROBUR Nachhaltigkeitsstrategie	20
ROBUR Wesentlichkeitsanalyse	21
ROBUR Nachhaltigkeitsschwerpunkte	22
Ressourcenmanagement in der ROBUR	24
ROBUR steht zu seiner sozialen Verantwortung	25
ROBUR achtet und schützt Menschenrechte	26
The Climate Pledge	28
ROBUR Nachhaltigkeitsziele 2021	
Was wir bereits erreicht haben	29
ROBUR Nachhaltigkeitsziele 2022	
Erreichtes sichern und weiterentwickeln	39
Ukraine 2022	40

VERANTWORTUNG IST FÜHRUNGSAUFGABE

Als konsequente Fortsetzung unseres erstmals im letzten Jahr vorgelegten Nachhaltigkeitsberichts haben wir die Umsetzung unserer Maßnahmen für das Berichtsjahr 2021 in diesem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht transparent zusammengefasst und dargestellt und uns neue Ziele für 2022 gesetzt.

Neben den wirtschaftlichen, organisatorischen und strategischen Herausforderungen gehört die Weiterentwicklung der ROBUR im Hinblick auf die ökologische und gesellschaftliche Verantwortung zu einem wesentlichen Baustein für uns als Unternehmensführung.

2021 hatten wir daher erstmals mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2021 eine messbare, transparente Basis für unser Handeln geschaffen – als Leitfaden für die Umsetzung unserer gesetzten Ziele. Und in diesem ersten Jahr haben wir viel gelernt – vor allem, welche Herausforderungen die ökologische Transformation der ROBUR im Alltag mit sich bringt. Auch wenn wir uns bemüht haben, die im letzten Jahr gesteckten Ziele und Maßnahmen alle anzugehen und umzusetzen, müssen wir feststellen, dass wir noch nicht in allen Bereichen das erreicht haben, was wir erreichen wollten. Das Ergebnis ist jedoch Ansporn, es im nächsten Jahr besser zu machen und aus den Herausforderungen für die Zukunft zu lernen. Wir wollen uns hier kontinuierlich verbessern, im Interesse der Gesellschaft, der Umwelt und der nachfolgenden Generationen.

Daher freuen wir uns auch, dass wir über Initiativen wie „The Climate Pledge“ von anderen Unternehmen lernen können. Immer mit dem Ziel, unsere Arbeit und die für unsere Kunden nachhaltiger zu gestalten und unseren Kunden bei der digitalen und ökologischen Transformation als kompetenter Partner zur Seite zu stehen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns neue Ziele gesteckt und werden auch an den Zielen der Vergangenheit weiterarbeiten. Als transparente Dokumentation und Arbeitsanleitung dient der Nachhaltigkeitsbericht 2022, bei dessen Lektüre wir Ihnen viel Spaß wünschen.

Die Partner der ROBUR



André Panné
CEO RODIAS



Andreas Haars
CEO ROBUR ENERGY



Andreas Tatzelt
CEO ROBUR
PROTOTYPING



Andreas Vollmer
CEO CONGIV



Cristóbal López
CEO EREDA



Daniel Beringer
Managing Partner &
Chairman ROBUR



David Corbett
President Americas



David Seelig
CEO ROBUR
INDUSTRIEMONTAGEN



Dennis Mausberg
CEO TEC & WIR



Florian Bauer
CFO ROBUR



Florian Kopp
Managing Partner
ROBUR



Dr. Florian König
CEO ROBUR
INDUSTRIEMONTAGEN



Frank Ambos
CEO SAT



Gianluca Tabarrini
CEO YNFINITI



Ivan Doutlik
CEO SNG



Jan-Jörg Müller-Seiler
Managing Partner &
CEO ROBUR



Javier Amelivia
CEO YNFINITI



Jens Cremer
Managing Partner
ROBUR



Kai Nepolsky
CEO MLB



Karsten Nowak
CEO GESA



Kaveh Etemadi
CEO ROBUR WIND



Kevin Crowley
CEO EXCELSIUS



Kyriakos Kosmidis
CEO ROBUR WIND



Martin Skladal
CEO IMO SERVICE



Matthias Müller
CEO FLUIDSERV & IMO
ANLAGENMONTAGEN



Norbert Reuter
CEO ROBUR
AUTOMATION



Olaf Becker
CEO ELMOBIS



Reiner Hafen
CEO ESCAD



René Psarski
CEO ROSCH



Roland Schuldt
CEO KOBAN



Rudolf Rauch
CEO ESCAD



Stefan Birkenstock
CEO PTS



Thomas Gröne
CEO GESA



Tobias Gärtner
CMO ROBUR

EINLEITUNG

ROBUR ist ein Unternehmensverbund, dessen Fundament das partnerschaftliche Handeln ist. Die Partner der ROBUR sind der festen Überzeugung, dass die Bewältigung der Herausforderungen für die Industrie nur mit einem zeitgemäßen Industrieservice gelingen kann, der die Chancen der digitalen Transformation erkennt, aktiv vorantreibt und die Notwendigkeit des ökologischen Wandels verinnerlicht hat.

ROBUR ist eine starke Gruppe von Spezialisten, die angetreten sind, ihren Beitrag dazu zu leisten. Nach der erfolgreichen Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie im vergangenen Berichtsjahr (2021) für alle ROBUR-Partner sehen wir es als Ansporn und Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen und so unserer Verantwortung für Kolleginnen und Kollegen, Partner, Kunden und die Gesellschaft weiter gerecht zu werden.

Dabei gilt unverändert, dass wir verantwortungsvoll und mit Augenmaß ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlicher Leistung, Entwicklung und Respekt für die Umwelt sowie sozialem und bürgerschaftlichem Engagement schaffen. Unser übergeordnetes Ziel bleibt hierbei, mit nachhaltiger und auf soziale und gesellschaftliche Aspekte ausgerichtete Unternehmensführung die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unserer Partner zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht legen wir unsere nachhaltige Entwicklung für das Berichtsgeschäftsjahr 2021 transparent offen. Anknüpfend an unseren ersten Bericht in 2021 stellen wir die Weiterentwicklung von ROBUR dar, bewerten das bisher Erreichte und schreiben unsere kurz-, mittel- und langfristigen Ziele fort.

Der ROBUR Nachhaltigkeitsbericht 2022 orientiert sich an der Systematik des international anerkannten Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), greift die anwendbaren Indikatoren des Global Reporting Initiative (GRI-Standard) auf und nutzt die Systematik des Greenhouse Gas (GHG) Protocols für die Berechnung und Kategorisierung der von ROBUR verantworteten Emissionen.

Als eine starke Gruppe von Spezialisten meistern wir Herausforderung – als Partner für die digitale Transformation und den ökologischen Wandel.

**WIR HANDELN PARTNERSCHAFTLICH –
BLEIBEN NEUGIERIG UND GESTALTEN DIE ZUKUNFT.**



DAS IST ROBUR

ROBUR steht auch im aktuellen Jahr für moderne, hochwertige Industrieservicedienstleistungen und für die Lösung der damit verbundenen Herausforderungen der digitalen Transformation und des ökologischen Wandels. Mit rund EUR 250 Mio. Umsatz in 2021 gehören wir erneut zu den Top 10 Industrieservicedienstleistern in Deutschland.

Fast 3.000 Kolleginnen und Kollegen arbeiten weltweit in den Industriesegmenten Wind, Wasser, Energie, Industrials und Prozessindustrie und schaffen als kompetenter Partner ganzheitliche Lösungen von Planung und Realisation über Installation, Betrieb und Instandhaltung bis zu Verlagerung und Rückbau. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden mit Digital-, Automatisierungs- und Data-Insights-Lösungen bei der Gestaltung der digitalen Transformation.

Die Herausforderungen des ökologischen Wandels sind unser Antrieb für die Schaffung effizienter, optimierter und ganzheitlicher Lösungen zum Vorteil unserer Kunden, der Umwelt und nachfolgender Generationen. Nachhaltigkeit ist für ROBUR dabei ein elementarer Baustein der Unternehmensphilosophie. Wir verstehen eine nachhaltige Unternehmensführung als Schlüssel für unseren weiteren wirtschaftlichen Erfolg und konzentrieren uns dabei auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Ziel von ROBUR ist es, Werte zu schaffen, die unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, unseren Kolleginnen und Kollegen wie auch uns als Unternehmen zugutekommen. So leisten wir einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag für eine lebenswerte, sichere und erfolgreiche Zukunft.

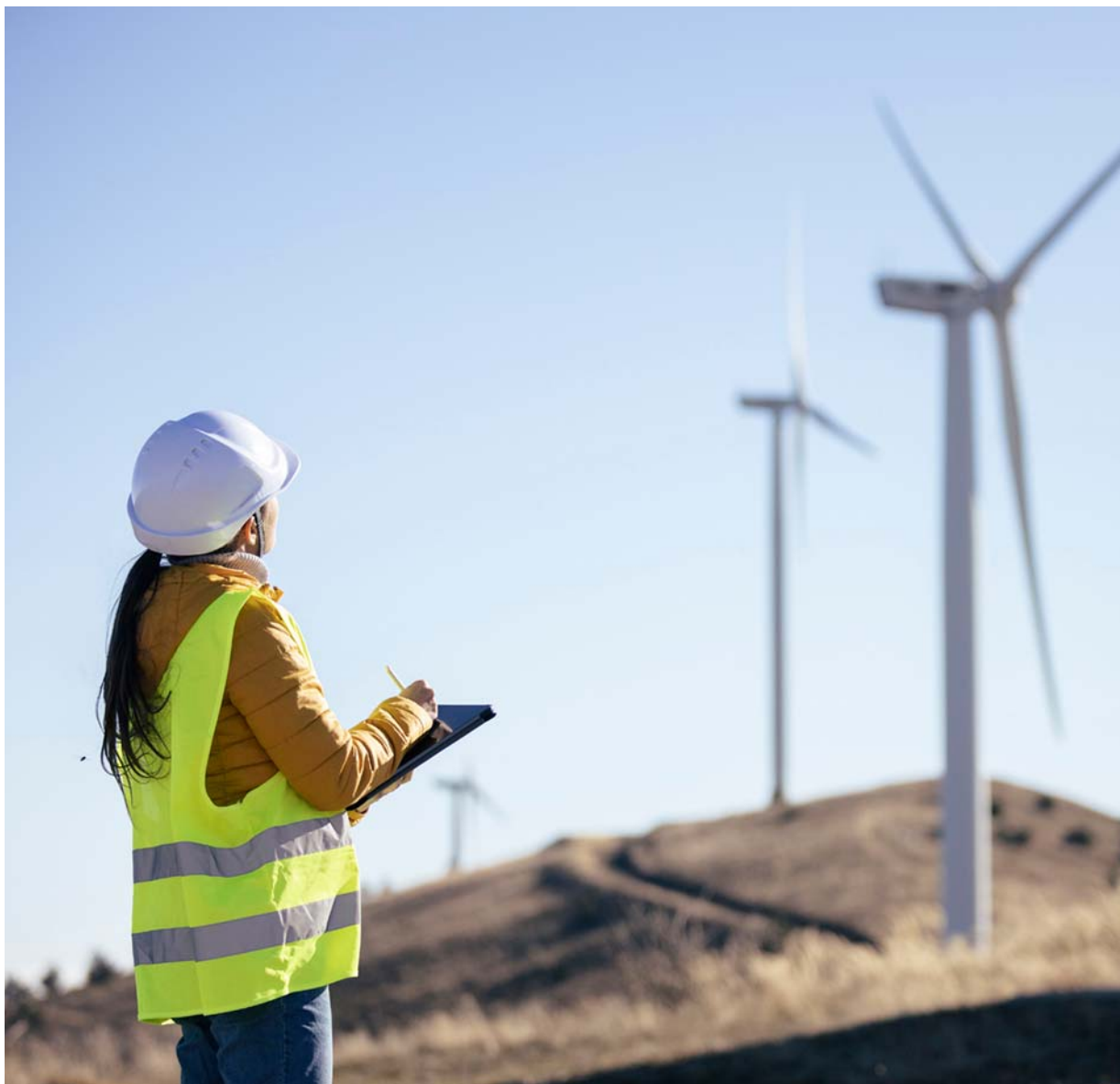
Unser Selbstverständnis

ROBUR ist 2015 angetreten, Industrieservice in einem sich veränderten Marktumfeld neu zu definieren. ROBUR ist dabei das Dach, unter dem selbstständige Unternehmen aus unterschiedlichsten Industrieservicegebieten ihre Expertise bündeln und gemeinsam wachsen.

Mit mittlerweile 27 Unternehmen und rund EUR 250 Mio. Umsatz in 2021 hat ROBUR ihre Position innerhalb der Top 10 Industrieservicedienstleistern in Deutschland weiter gefestigt und ausgebaut.

Als Gemeinschaft selbstständiger Partnerunternehmen mit gemeinsamen Werten, Führungsprinzipien und Serviceleitlinien etabliert und lebt ROBUR eine partnerschaftliche Führung und stärkt mit den damit verbundenen Leistungen, Synergien und ständigen Investitionen in den technologischen Fortschritt der Gruppe, die Flexibilität und unternehmerische Agilität ihrer Partnerunternehmen.

Alle ROBUR-Partner tragen dabei die gleiche und ungeteilte Verantwortung für die Schaffung einer sicheren, zukunftsweisenden und verantwortungsbewussten Arbeitsumgebung zum Wohle unserer Kolleginnen und Kollegen, der Umwelt, unserer Kunden und Geschäftspartner und der nachfolgenden Generationen.



Unsere Vision

ROBUR ist der qualitativ und innovativ führende ganzheitliche Servicedienstleister der richtungsweisenden Industrie- und Energieunternehmen und gestaltet deren digitale Transformation und ökologischen Wandel.

Unsere Mission

Von Planung und Realisierung über Betrieb und Instandhaltung bis zu Verlagerung und Rückbau von Industrieanlagen sind wir der kompetente Partner unserer Kunden und helfen ihnen, den Lebenszyklus ihrer Anlagen optimal zu gestalten und die Herausforderungen der digitalen Transformation und des ökologischen Wandels zu meistern.

Die Herausforderungen des ökologischen Wandels sind unser Antrieb zum Vorteil unserer Kunden, der Umwelt und nachfolgender Generationen.

Unsere Tätigkeitsfelder

Als international agierender Industrieservicedienstleister agiert ROBUR mit seinen Partnerunternehmen entlang eines breiten Wirkungsspektrums und unter verschiedensten Rahmenbedingungen. Das Serviceportfolio von ROBUR gliedert sich in fünf Industrie-segmente.



ROBUR Business Units & Partnerunternehmen



ROBUR DIGITAL PROCESS
IHR DIGITALISIERUNGS- & PROZESSSPEZIALIST



CONGIV
YOUR E2E NETWORK SPECIALIST

Data Center und End-to-End
Netzwerkstrukturen



ELMOBIS
YOUR CHARGING INFRASTRUCTURE SPECIALIST

Beratung, Planung, Installation, Service und
Wartung von Ladeinfrastruktur im Bereich
Elektromobilität



ESCAD
IHR AUTOMATISIERUNGS- & ROBOTIKSPEZIALIST

Automatisierung, Robotik und Intralogistik



GESA
IHR PROZESSAUTOMATISIERUNGSSPEZIALIST

sichere Steuerung von Energie,
Wasser und Verkehr



ROBUR AUTOMATION
YOUR INDUSTRIAL AUTOMATION SPECIALIST

Automatisierungsprozesse, Digitalisierung,
IIoT & IND4.0



RODIAS
YOUR DIGITAL TRANSFORMATION SPECIALIST

Asset Management & digitale Transformation



SNG
IHR MITTELSPANNUNGSSPEZIALIST

Maßgeschneiderte Schalt- & Energie-
versorgungsanlagen in der Nieder- und
Mittelspannung*

* nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2022 berücksichtigt.



 **KOBAU**
IHR KRAFTWERKSSERVICESPEZIALIST

Kernkraftwerks-, Kraftwerks- und
Industrieservicedienstleistungen sowie
Demontage kerntechnischer Anlagen

 **SAT**
IHR KERntechnikSpezialist

Rückbau und Waste Management
in kerntechnischen Anlagen



 **EXCELSIUS**
YOUR HOT SERVICES SPECIALIST

Aufheizen, Anbohren und Ablassen
von Glasschmelzwannen

 **FLUIDSERV**
YOUR ENGINEERED PUMP SPECIALIST

komplexe und individuelle
Pumpenlösungen

 **IMO**
IHR ANLAGENSERVICESPEZIALIST

Wartung, Inspektion, Instandsetzung
und Rohrleitungsbau

 **MLB**
IHR INSTANDHALTUNGSSPEZIALIST

Wartung, Inspektion, Instandsetzung
und betriebliche Verbesserung

 **PTS**
IHR SCHWEISSPEZIALIST

Schweißarbeiten

 **ROBUR INDUSTRIEMONTAGEN**
IHR ANLAGENPROJEKTSPEZIALIST

Projektmanagement, Lieferung,
Montage und Inbetriebnahme von
Industrierohrleitungen



Entwicklung und Fertigung von Prototypen und Mockups



Industrieverlagerungen, Montagen und Engineering Service



Industriemontage



Beratungs- und Engineering-Services entlang der kompletten Wertschöpfungskette der erneuerbaren Energien



Professioneller Service rund um Wind. Onshore und Offshore



Die ROBUR Wertschöpfungskette

ROBUR arbeitet unverändert in den Industriesegmen-ten Wind, Wasser, Energie, Industrials und Prozess-industrie und steht für ganzheitliche Lösungen von Planung und Realisation über Installation, Betrieb und Instandhaltung bis zu Verlagerung und Rückbau.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden mit Digital-, Automatisierungs- und Data-Insights-Lösungen bei der Gestaltung der digitalen Transformation. Unsere Dienstleistungen leisten darüber hinaus einen unmittelbaren Beitrag zur politisch beschlossenen Energiewende.

Die Vielfalt unserer Dienstleistungen spiegelt sich auch in der Tiefe unserer Wertschöpfungskette wider. In den Unternehmen unserer Business Units finden daher unterschiedlichste Stufen der Wertschöpfungskette Anwendung. Hierbei greifen wir bedarfsorientiert auf weitere Dienstleister bzw. Lieferanten zurück.

Unsere Wertschöpfungskette haben wir wie folgt systematisiert. (Abbildung unten)

Unsere Dienstleistungen erbringen wir individuell entsprechend den Kundenanforderungen und mehrheitlich vor Ort bei unseren Kunden. Je nach Kunden-auftrag und den gewünschten Leistungen finden die identifizierten Stufen der Wertschöpfungskette bedarfs-orientiert und ausgewählt Anwendung.

Nachhaltigkeitsaspekte finden sich in unterschiedlicher Ausprägung in allen Stufen unserer Wertschöpfungs-kette wieder. Grundsätzlich messen wir allen identi-fizierten Nachhaltigkeitsaspekten eine hohe Bedeutung für unsere wertschöpfenden Prozesse bei. Insbeson-dere vor dem Hintergrund, dass ein wesentlicher Teil unserer Leistungen dazu beiträgt, die Effizienz und den Lebenszyklus von Industrieanlagen zu erhöhen bzw. zu verlängern und ihre Emissionen zu verringern.

Aufseiten der ökologischen Nachhaltigkeitsaspekte sind weiterhin Fahr- und Mobilitätsleistungen zum und vom Ort unserer Dienstleistungserbringung von hoher Bedeutung.

Da Ressourcen (wie z. B. Wasser) sowie bestimmte Leistungen (wie z. B. das Abfallmanagement) mehrheitlich von unseren Kunden und Auftraggebern bereitgestellt werden und wir darauf aktuell wenig Einfluss nehmen können, spielen diese im Rahmen der nachhaltigkeitsbezogenen Analyse unserer wert-schöpfenden Prozesse eine nachgeordnete Rolle.

Für die eigene Infrastruktur unserer Büro- und Funktionsgebäude bleiben Strom- und Heizenergie die relevantesten Einflussfaktoren für unsere eigene Ressourcennutzung.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE



In unserer unmittelbaren Leistungserbringung haben vor allem die Aspekte Arbeits- und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung unserer Kolleginnen und Kollegen sowie Compliance-gerechtes Verhalten einen herausgehobenen Stellenwert. Darüber hinaus ist die Durchsetzung von Arbeits- und Sozialstandards für uns selbst wie auch für unsere Lieferanten und Dienstleister von erheblicher Bedeutung.

Bei der Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien entlang unserer Wertschöpfungskette setzen wir unseren Schwerpunkt weiter auf die Beschaffungsprozesse, für die wir im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Lieferantenmanagements entsprechende Strategien, Prozesse und Richtlinien erarbeiten und diese künftig in der gesamten ROBUR implementieren. Auf diese Weise wollen wir neben hoher Qualität, zuverlässigen Lieferungen und wettbewerbsfähigen Preisen die Einhaltung grundlegender Umwelt- und Sozialstandards in unseren Lieferketten gewährleisten.

Bei Zweifeln an der Zuverlässigkeit unserer Lieferanten oder Verstößen gegen die von uns definierten Vorgaben setzen sich unsere Partnerunternehmen aktiv mit den entsprechenden Ansprechpartnern in Verbindung und erarbeiten gemeinsam Lösungs- und Verbesserungsmöglichkeiten. Führen diese Maßnahmen nicht zum Erfolg, behalten sich unsere Partner die Beendigung von Geschäftsbeziehungen vor und setzen diese auch durch.



Ganzheitliche Lösungen von Planung und Realisation über Installation, Betrieb und Instandhaltung bis zu Verlagerung und Rückbau – entlang des Lebenszyklusses der Anlagen unserer Kunden.

Unsere Stakeholder

Wir sehen in unseren Kunden, unseren Kolleginnen und Kollegen, unseren Investoren, unseren Lieferanten und Dienstleistern, unseren Arbeitnehmervertretungen, unserem Management sowie der Öffentlichkeit die bedeutsamsten Stakeholder-Gruppierungen.

Mit unseren Stakeholdern pflegen wir einen regelmäßigen und in überwiegenderem Maße persönlichen Austausch.

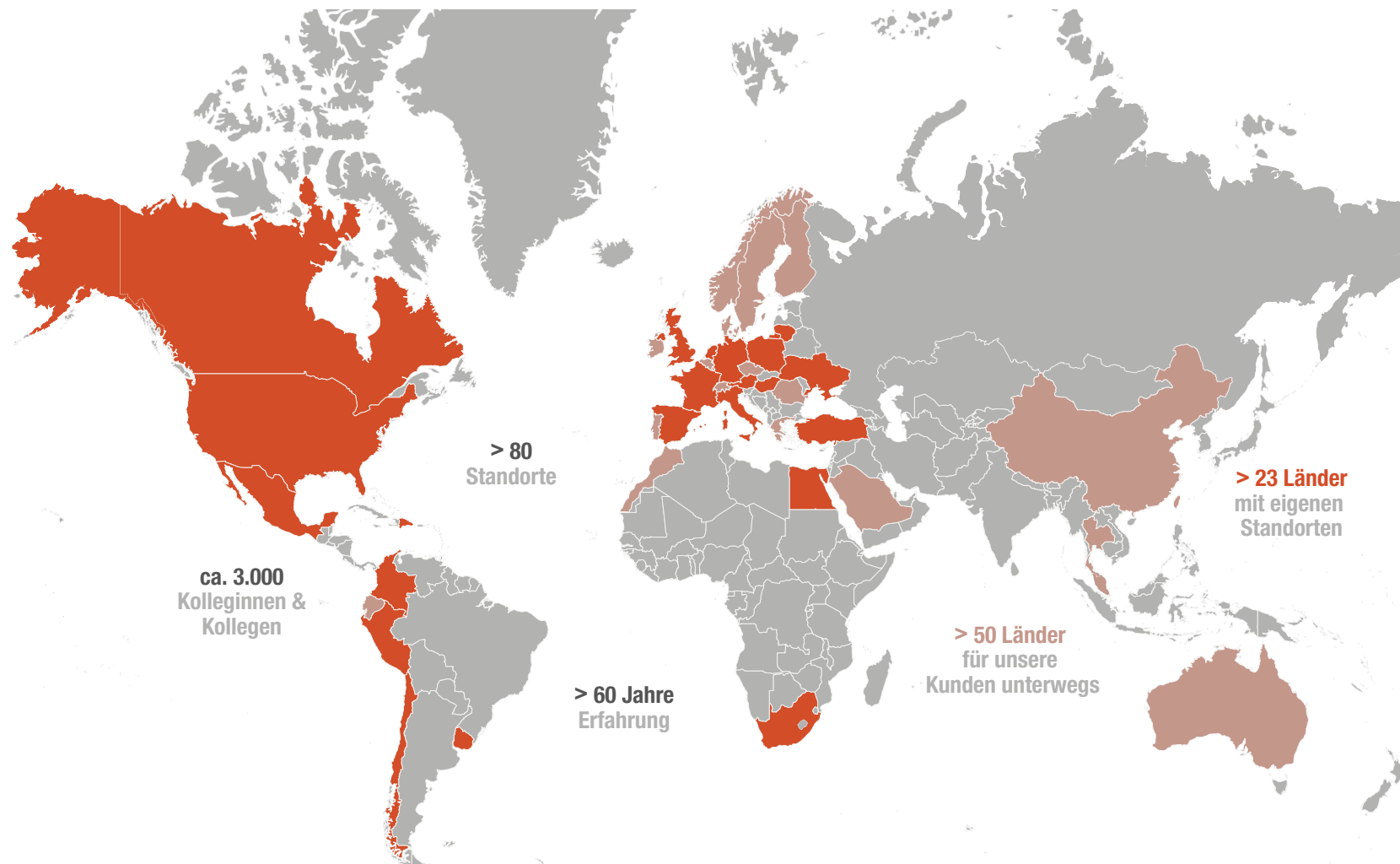
Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse, Erwartungen und Positionen unserer Stakeholder zu erkennen, zu verstehen und wann immer möglich, in unseren unternehmerischen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Gleichzeitig dient der Dialog mit unseren Stakeholdern dazu, Verständnis für unsere Ziele und unser Handeln zu schaffen.



ROBUR weltweit

In Deutschland zu Hause – Für unsere Kunden europa- und weltweit im Einsatz



A sunset scene over a body of water with reeds in the foreground. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow across the sky and water. The reeds are silhouetted against the bright sky.

ROBUR VERSTEHT NACHHALTIGKEIT
ALS GANZHEITLICHEN PROZESS, DER AUF OBERSTER
MANAGEMENTEBENE VERANKERT IST.

ROBUR & NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeitsaspekte sind im Laufe des Berichtsjahres 2021 ein noch stärkerer Bestandteil unserer Unternehmensführung und -kultur geworden. Das gelebte Vorgehen des Senior Managements und die Etablierung von partnerübergreifenden Prozessen und Verfahren führten dabei zu einer weiteren Verbesserung unseres Nachhaltigkeitsmanagements und spürbar gesteigener Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen aller Partnerunternehmen.

Die Gesamtverantwortung für alle Nachhaltigkeitsthemen liegt weiterhin auf Ebene des Senior Managements. Der CEO als Gesamtverantwortlicher wird dabei maßgeblich vom CMO, allen weiteren Senior Partnern und vom CSR-Team unterstützt.

In unseren Partnerunternehmen wurden im Berichtsjahr Kolleginnen und Kollegen identifiziert und benannt, die die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und die Fortschreibung unseres Nachhaltigkeitsberichts mit vorantreiben.

Der ROBUR Nachhaltigkeitsbericht wird auch künftig freiwillig jährlich aktualisiert und das zentrale Nachhaltigkeitsinformationsmedium für unsere Stakeholder sein.

ROBUR hat das Wesentliche im Blick

Als international operierender Industrieservicedienstleister agiert ROBUR mit ihren Partnerunternehmen entlang eines breiten Wirkungsspektrums und unter verschiedensten ökologischen, sozioökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.

In der gesamten ROBUR ist dabei Nachhaltigkeit der gemeinsame Kern unserer Unternehmens-DNA. Als Industrieservicedienstleister verstehen wir uns als Mitgestalter der politisch beschlossenen Energiewende und leisten unseren unmittelbaren Beitrag zum ökologischen Wandel.

Unser Beitrag zum ökologischen Wandel:

- Gestaltung der ökologisch orientierten Industrietransformation,
- Ausbau und Weiterentwicklung von Digitalisierung und Industrie 4.0,
- Effizienzsteigerung von industriellen Maschinen und Anlagen,
- Lebensdaueroptimierung von Industrieanlagen,
- Emissionenreduzierung im Industriesektor,
- (Weiter-)Entwicklung ressourcensparender Produktionsverfahren,
- sicherer Rückbau von Energieerzeugung und Industrieanlagen.

Die sich daraus ergebenden Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder sind vielfältig und haben unmittelbaren Einfluss auf unsere strategische Ausrichtung und das Nachhaltigkeitsmanagement von ROBUR.

ROBUR Nachhaltigkeitsstrategie

Mit Entwicklung und Inkraftsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in 2020 hat ROBUR Nachhaltigkeit zum zentralen Handlungsfeld für die eigene Geschäftstätigkeit und die weitere Unternehmensentwicklung erklärt.

ROBUR versteht Nachhaltigkeit auch weiterhin als ganzheitlichen Prozess, der entsprechend der herausgehobenen strategischen Bedeutung auf oberster Managementebene verankert bleiben muss.

Das gesamte Senior Management hat sich zur Aufgabe gemacht, die Nachhaltigkeitsstrategie aktiv zu gestalten, für Akzeptanz und Implementierung in den Partnerunternehmen einzutreten, die Kolleginnen und Kollegen dafür zu begeistern und zu unterstützen und die Inhalte konsequent durchzusetzen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie in der Version vom 01.04.2021 gilt unverändert. Sie beruht auf den UN Sustainable Development Goals (SDGs) sowie den Nachhaltigkeitskriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).



Download
Nachhaltigkeitsstrategie

Eine regelmäßige Überprüfung findet auch künftig im Zuge der Vorbereitungen des ROBUR-Nachhaltigkeitsjahresberichts statt.

Gelebte soziale Verantwortung

Jahrhunderthochwasser 2021

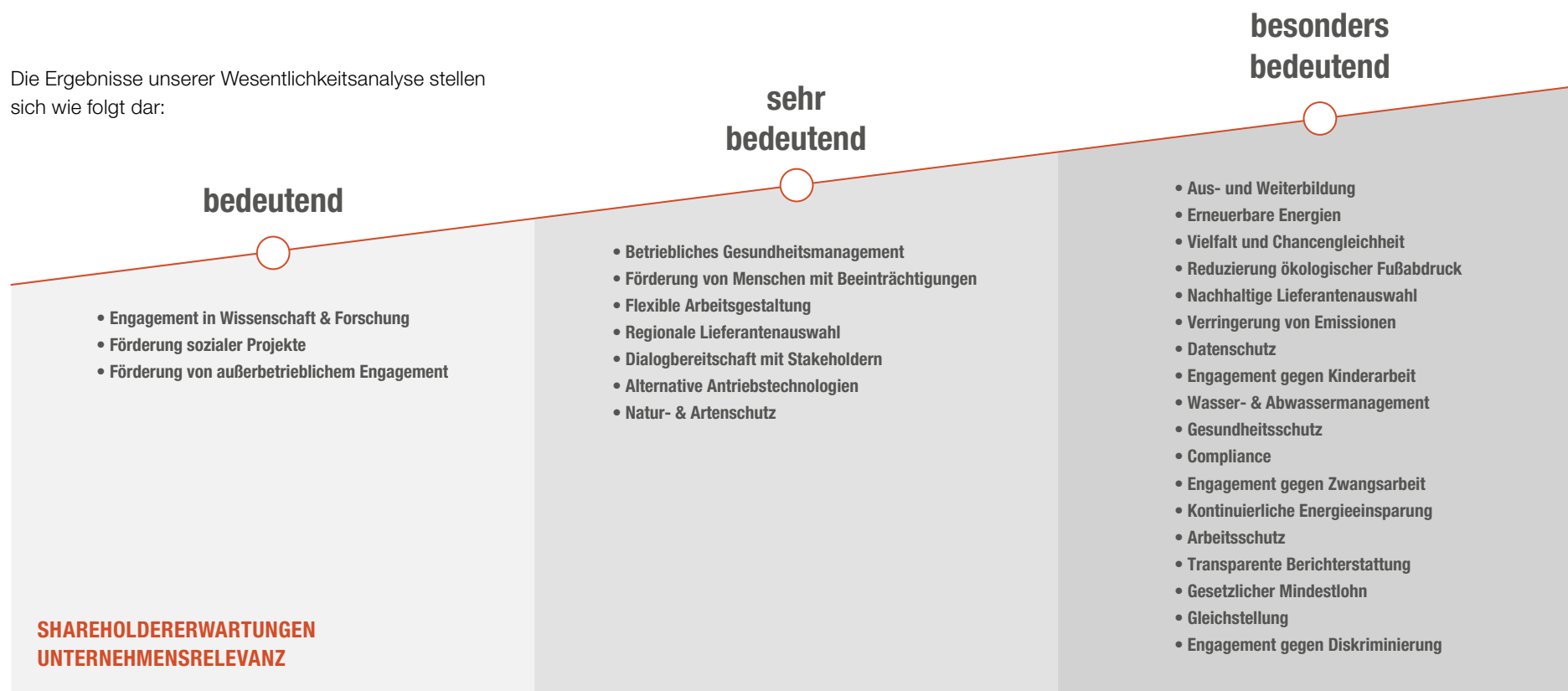
Während einige Kolleginnen und Kollegen in der ROBUR den beginnenden Sommer genossen, wurden Mitte Juli andere Kolleginnen und Kollegen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, aber auch in Ostdeutschland von extremen Unwettern getroffen, die als „Jahrhunderthochwasser 2021“ in die Geschichtsbücher eingingen und bei denen mehr als 180 Menschen starben. Auch Kolleginnen und Kollegen in der ROBUR waren direkt und indirekt von diesen Ereignissen betroffen, auch wenn es zum Glück „nur“ zu materiellen Schäden kam. Hier haben wir als ROBUR einen schnellen, unbürokratischen finanziellen Beitrag direkt an die Betroffenen ausgezahlt und Kolleginnen und Kollegen für Aufräumarbeiten und Hilfeinsätze (u. a. mit dem THW) entsprechend freigestellt. So haben wir als ROBUR versucht, unseren Teil bei der Bewältigung dieser Gemeinschaftsherausforderung zu leisten.



ROBUR Wesentlichkeitsanalyse

Eine klare Schwerpunktsetzung ist uns auch in Sachen Nachhaltigkeit wichtig. Die diesbezüglichen Erwartungen unserer Stakeholder geben unserem Handeln die notwendigen Strukturen und Prioritäten. Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse haben wir die relevanten Nachhaltigkeitsaspekte der ROBUR-Stakeholder identifiziert und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit von ROBUR bewertet.

Die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse stellen sich wie folgt dar:



Auf Grundlage dieser Ergebnisse haben wir die für uns wichtigsten Nachhaltigkeitsschwerpunkte priorisiert.

ROBUR NACHHALTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Als zentrale Handlungsfelder wurden im Rahmen unserer im Jahr 2020 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse die folgenden übergreifenden Kategorien identifiziert. Sie gelten unverändert und sind Ausgangspunkt für die Gesamtheit unserer Maßnahmen und Aktivitäten im Kontext von Nachhaltigkeit.



Reduzierung von Emissionen und schonender Umgang mit Ressourcen.

- Einsatz erneuerbarer Energien,
- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks,
- Verringerung von Emissionen,
- Kontinuierliche Energieeinsparung,
- Verantwortungsvolles Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement.

Gewährleistung eines sicheren und attraktiven Arbeitsumfeldes.

- Einhaltung und stetige Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes,
- Sicherstellung der bestmöglichen Arbeitsbedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen,
- Förderung von Aus- und Weiterbildung,
- Aktives Engagement gegen Diskriminierung,
- Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Gleichstellung,
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes und der Informationssicherheit.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung und Achtung geltender Gesetze.

- Engagement gegen Kinder- und Zwangsarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette,
- Einhaltung und Verfolgung von Compliance-Regelwerken,
- Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns,
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei Lieferanten-, Dienstleister- und Subunternehmerauswahl sowie Produkt- und Dienstleistungsbeschaffung.

Gelebte Nachhaltigkeit

Baumpflanzaktion

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche haben die Kolleginnen und Kollegen der IMO in Merseburg das Werk in Frankleben durch diverse Bäume zusätzlich begrünt. Neben der Baumpflanzaktion haben die Azubis der IMO darüber hinaus auf dem Gelände und der Umgebung des Werkes eine große Müllsammelaktion gestartet und diesen fachgerecht entsorgt. Gleichzeitig haben die Kolleginnen und Kollegen der FLUIDSERV in Ludwigshafen den Eingangsbereich der Verwaltung zusammen mit der professionellen Hilfe eines Landschaftsgärtners von einer „Steinwüste“ in eine „grüne Oase“ verwandelt. Beide Aktionen wurden auf Video dokumentiert und sind hier zu sehen: <https://youtu.be/8Tve3l6b72s>



Ressourcenmanagement in der ROBUR

Zu den wichtigsten strategischen Leitlinien im Hinblick auf das Nachhaltigkeitsmanagement von ROBUR zählen der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks. Wir wollen auch weiterhin die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf Umwelt und Gesellschaft reduzieren und insbesondere den CO₂-Ausstoß in den durch uns beeinflussbaren Bereichen sukzessive verringern. Mittel- und langfristig bleibt es unser Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren, die auf unsere Fahr- und Mobilitätsleistungen zurückzuführen sind.

Unsere Datenbasis zum tatsächlichen Ressourceneinsatz und dadurch bedingter CO₂-Emissionen konnten wir im Berichtsjahr weiter ausbauen. Neben den bereits im Vorjahr berichteten SCOPE1- und SCOPE2-Emissionen (Verweis auf GHG Protocol), haben wir auch eine Methodik entwickelt, um uns ersten SCOPE3-Emissionen zu nähern und unser CO₂-Inventar weiter sukzessive auszubauen. Durch eine noch umfassendere Datensammlung wollen wir mittel- bis langfristig in der Lage sein, alle relevanten Kennzahlen zu Energie und Emissionen für alle Einzelgesellschaften der ROBUR-Familie darzustellen und Maßnahmen zur Reduzierung, Einsparung und wo nötig Kompensation wirkungsvoll zu steuern.

Alle ROBUR-Partner fördern auf allen Ebenen Initiativen, um den Ressourceneinsatz zu minimieren und den besonderen Herausforderungen mit Blick auf unsere Umwelt zu begegnen. Dies gilt sowohl im Hinblick auf unsere eigenen Prozesse als auch im Rahmen der Unterstützung unserer Kunden beim Erreichen deren eigener Nachhaltigkeitsbestrebungen.

Gelebte Nachhaltigkeit

Kartonpresse

Bei der ESCAD in Pfullendorf werden seit Ende 2021 sämtliche Verpackungsabfälle in Form von Pappen und Kartonagen in einer eigens dafür angeschafften Kartonpresse zu kompakten Würfeln gepresst. Die Kartonpresse steht direkt in der Werkstatt, sodass sich die Kolleginnen und Kollegen lange Entsorgungswege zu sperrigen Mietcontainern ersparen, die lange Zeit auf kostbarem Lagerplatz standen. Durch das Pressen wird eine Volumenreduzierung von ca. 90 % erreicht, sodass die Kartons wesentlich länger platzsparend gelagert werden können und eine häufige Entsorgung und damit verbundene viele gefahrene Kilometer entfallen. Die Intra-logistik bei ESCAD spart Zeit und das Entsorgungsunternehmen muss nur noch eine Abholung pro Jahr durchführen.



ROBUR steht zu seiner sozialen Verantwortung

Als international tätiger Unternehmensverbund mit vielfältigem Leistungsspektrum, setzen wir auf Kolleginnen und Kollegen, die unterschiedliche Erfahrungen, Qualifikationen und Blickwinkel einbringen und uns mit ihren individuellen Fähigkeiten dabei unterstützen, weiter zu wachsen.

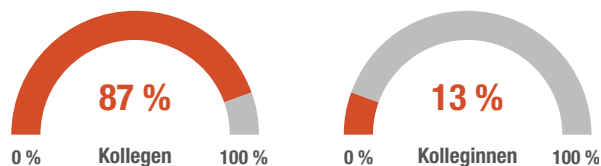
Die Wahrung von Chancengleichheit und Vielfalt im Kolleginnen- und Kollegenkreis ist daher ein zentrales Anliegen der Personalpolitik, des Managements und aller Partner. (Grafiken unten)

Während des bisherigen Verlaufs der Corona-Pandemie ist uns gelungen, unseren Personalstamm zu erhalten und unseren Kolleginnen und Kollegen auch weiterhin einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz zu bieten.

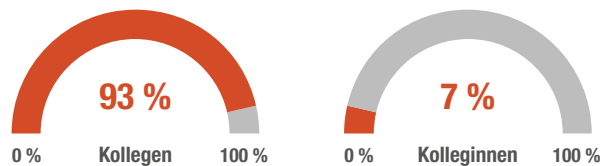
„ Es sind Fähigkeiten und Menschen, und nicht die Maschinen, die hinter dem Auftrieb von ROBUR stehen. Wir haben ein Zuhause für Spezialisten geschaffen – sie sind während COVID nicht weggegangen. Wir haben keine Kolleginnen und Kollegen entlassen, um eine bestimmte Kostensenkungsquote zu erreichen, weil wir uns alle einig waren, dass die Pandemie eines Tages vorbei sein würde und wir irgendwann gute Kolleginnen und Kollegen und gute Spezialisten brauchen würden, um unsere Mission fortzusetzen.“

Jan-Jörg Müller-Seiler
CEO ROBUR

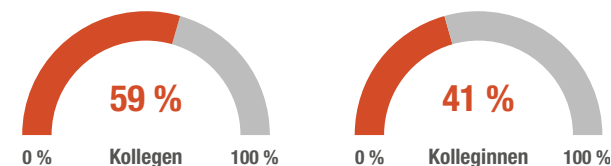
MITARBEITERVERTEILUNG GESAMT 2021



VERTEILUNG OPERATIVES PERSONAL 2021



VERTEILUNG NICHT OPERATIVES PERSONAL 2021



Unsere Kolleginnen und Kollegen sind für ROBUR weiterhin das höchste Gut. Wir entwickeln ihre Fähigkeiten, fördern ihre Leistungsbereitschaft und fühlen uns den Prinzipien eines respektvollen, fairen und loyalen Umgangs in besonderer Weise verpflichtet.

Unsere Verantwortung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen haben wir in unserer Unternehmenspolitik und unserem ROBUR 4x4 verankert. Unsere Leitlinien fußen dabei insbesondere auf den Säulen Teilhabe, Wertschätzung, Vertrauen und Transparenz.

Die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen obliegen den Leitungsorganen unserer selbstständigen ROBUR-Partner und unterliegen den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.

Unsere Kolleginnen und Kollegen mit körperlichen Beeinträchtigungen bieten wir ein sicheres und attraktives Arbeitsumfeld und sorgen für deren berufliche Teilhabe und persönliche Weiterentwicklung.

In 2021 waren bei ROBUR 57 Kolleginnen und Kollegen mit körperlichen Beeinträchtigungen beschäftigt.

PERSONAL MIT KÖRPERLICHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN



15 Personen
nicht operativ



42 Personen
operativ

ROBUR achtet und schützt Menschenrechte

Unser Ziel ist es, in unseren Partnerunternehmen und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette jederzeit die Einhaltung der Menschenrechte in Anlehnung an die Global Compact Prinzipien zu gewährleisten.

Zur Sicherstellung und Einhaltung unserer ökonomischen, sozialen und ökologischen Mindestanforderungen über die gesamte Lieferkette hinweg werden wir eine ROBUR-einheitliche Beschaffungsrichtlinie erarbeiten und auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner auf die Einhaltung der Menschenrechte verpflichten.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir Integrität, Gesetzestreue und ethisches Verhalten, die den Prinzipien der Global-Compact-Initiative entsprechen. Hierzu zählen insbesondere die Bekämpfung von Korruption, verbotenen Absprachen, illegaler Beschäftigung, Kinder- und Schwarzarbeit sowie die Achtung grundlegender Rechte von Kolleginnen und Kollegen und der Umwelt. Darüber hinaus fordern wir unsere Lieferanten auf, die entsprechenden Prinzipien auch bei ihren Lieferanten einzufordern.

Gelebte soziale Verantwortung

Firmenfitness

ROBUR hat sich dem Firmenfitness-Programm von qualitrain angeschlossen und bietet so den Kolleginnen und Kollegen einen Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk aus derzeit mehr als 5.000 Sport-, Fitness- und Wellness-einrichtungen, um dafür Sorge zu tragen, dass immer mehr Kolleginnen und Kollegen einen aktiven Lebensstil pflegen und gesund leben. Ein weiterer Vorteil dieser Initiative ist, dass die Mitgliedschaft nicht an ein Studio gebunden ist, sondern auch Kolleginnen und Kollegen mit wechselndem Einsatzort immer eine nahe gelegene Einrichtung finden. Darüber hinaus wird das digitale Angebot mit den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und Meditation ständig erweitert und kann ortsunabhängig per App genutzt werden.



A group of professionals in a meeting, with one person holding a tablet and another holding a hard hat. The scene is set in a modern office or meeting room with large windows in the background. The text is overlaid on the bottom right of the image.

WIR HANDELN ETHISCH & SOZIAL
UNTER ANERKENNUNG INTERNATIONALER
KONVENTIONEN UND STANDARDS.

THE CLIMATE PLEDGE (TCP)

Ökologischer Wandel des Industrieservice: ROBUR ist Unterzeichner der Climate Pledge.

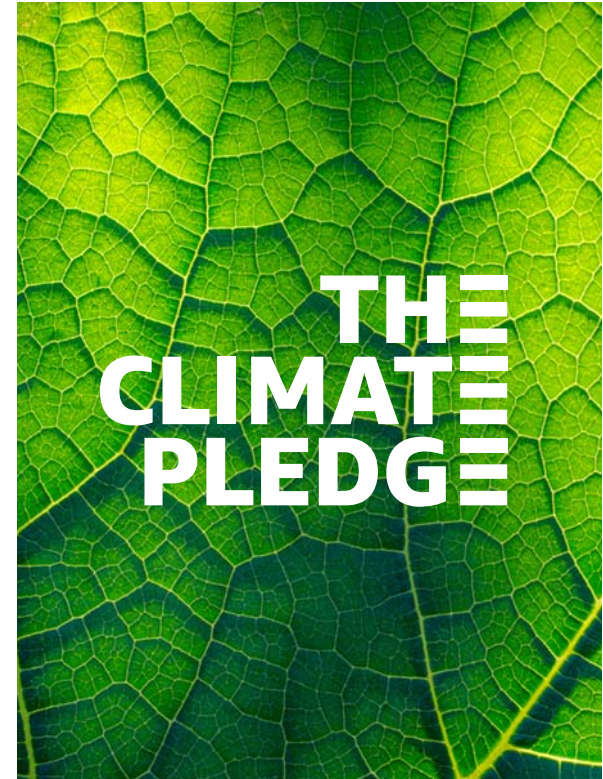
ROBUR wurde 2015 gegründet, um den veränderten Anforderungen des Industrieservice gerecht zu werden und Unternehmen bei der digitalen Transformation und den Herausforderungen des ökologischen Wandels der Industrie aktiv zu unterstützen. Immer angetrieben von dem Bestreben nach effizienten und ganzheitlichen Lösungen zum Vorteil der Kunden, der Umwelt und nachfolgender Generationen.

Als erster Industrieservicedienstleister des Lünendonk-Rankings ist ROBUR nun der „The-Climate-Pledge-Initiative“ beigetreten und wird zusammen mit über 300 weltweit agierenden Unternehmen aus verschiedensten Branchen bis spätestens 2040 CO₂-neutral werden.

Gleichzeitig wird ROBUR ihrer Rolle als Industrieservicedienstleister gerecht, ihre Kunden aktiv bei deren Herausforderungen des ökologischen Wandels zu unterstützen.

Der Schritt, Teil der Initiative „The Climate Pledge“ zu werden, ist eine natürliche Konsequenz der Gründungs-idee der ROBUR sowie der in den letzten Jahren begonnenen ESG-Maßnahmen der Gruppe. Ziel von „The Climate Pledge“ und ihrer mittlerweile über 300 Unterzeichner weltweit ist es, bis spätestens 2040 CO₂-neutral zu sein – 10 Jahre vor der Zielmarke des Pariser Abkommens. Neben einer regelmäßigen Berichterstattung der Treibhausgasemissionen verpflichten sich die Unterzeichner zur Reduktion des eigenen CO₂-Ausstoßes mittels Dekarbonisierungsstrategien wie Innovationen oder Veränderungen der Geschäftsprozesse sowie bei der Etablierung von zuverlässigen und nachhaltigen CO₂-Ausgleichsmaßnahmen.

Ein zusätzlicher Vorteil der Initiative ist zudem der regelmäßige Austausch der Unterstützer untereinander. Dieser Wissens-, Erfahrungs- und Inspirations-Transfer wird ein elementarer Baustein sein, unseren Planeten vor den Folgen des Klimawandels zu schützen und bereits eingetretene Entwicklungen wieder weitestgehend rückgängig zu machen.



ROBUR NACHHALTIGKEITSZIELE 2021 – WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

Unsere im Vorjahresbericht quantitativ und qualitativ formulierten Nachhaltigkeitsziele dienen weiterhin dazu, Nachhaltigkeit als Eckpfeiler unserer strategischen Ausrichtung über die gesamte Gruppe hinweg zu festigen und das Bewusstsein für die herausgehobene Relevanz des Themas weiter zu stärken.

Das Berichtsjahr 2021 war wie schon 2020 weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Trotz unverändert erschwerten Rahmenbedingungen

konnte der operative Geschäftsbetrieb in nahezu allen ROBUR Partnerunternehmen stabilisiert und punktuell ausgebaut werden.

Als Dienstleister im Industrieservicebereich setzen wir selbst auch weiterhin nur in sehr begrenztem Umfang natürliche Ressourcen ein. Der Verbrauch von Energie, hier insbesondere Strom- und Heizenergie sowie Wasser, beschränkt sich unverändert auf unsere Büro- und Funktionsgebäudeinfrastruktur.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen verursachen wir nur wenig eigene Emissionen und nur in geringem Maße eigenen Abfall. Die durch uns verantworteten CO₂-Emissionen resultieren daher auch in 2021 weitestgehend aus dem Kfz-bedingten Kraftstoffverbrauch sowie dem Flugverkehr im Rahmen unserer geschäftlich bedingten Reisetätigkeiten. (Siehe Grafik unten)

RESSOURCENNUTZUNG 2021 ÜBERBLICK

31.923.702 kWh Gesamtenergienutzung	22.487.802 kWh aus Kraftstoffen/E-Mobilität	5.977.836 kWh aus fossilen Energieträgern	3.458.065 kWh aus Stromenergie	9.122.196 Liter Wasserverbrauch
3.988,23 t CO₂e GHG* Scope 1 Emissionen	1.810,04 t CO₂e GHG* Scope 2 Emissionen	9.047,03 t CO₂e GHG* Scope 3 Emissionen	368 Tonnen Gefährliche Abfälle	821 Tonnen Ungefährliche Abfälle

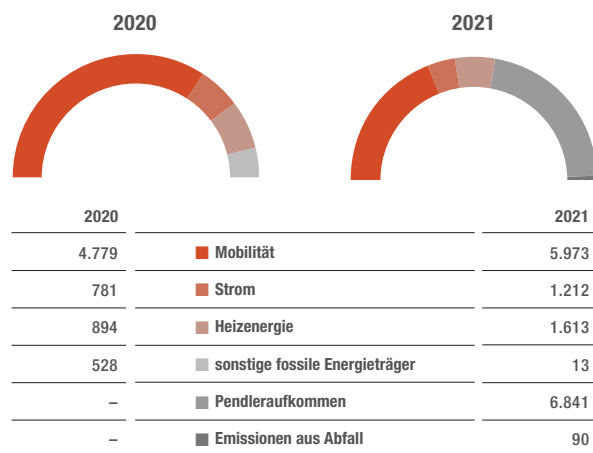
**44% der ROBUR-Partnerunternehmen
sind DIN ISO 14001 zertifiziert**

* GHG: Greenhouse Gas Protocol, dt. „Treibhausgasprotokoll“

Für unseren Ressourceneinsatz und dadurch verursachte Emissionen gab es vor allem in den Bereichen Mobilität und im Einsatz von fossilen Energieträgern leichte Steigerungen. Zudem sind wir als Gruppe weitergewachsen und konnten nunmehr 25 Partnerunternehmen in der Analyse und Betrachtung unseres Ressourceneinsatzes wie auch weiterer Themenfelder mit Nachhaltigkeitsbezug (Soziales und Unternehmensführung) im Nachhaltigkeitsbericht 2022 berücksichtigen.

CO₂-EMISSIONEN NACH RESSOURCENNUTZUNG

in t CO₂

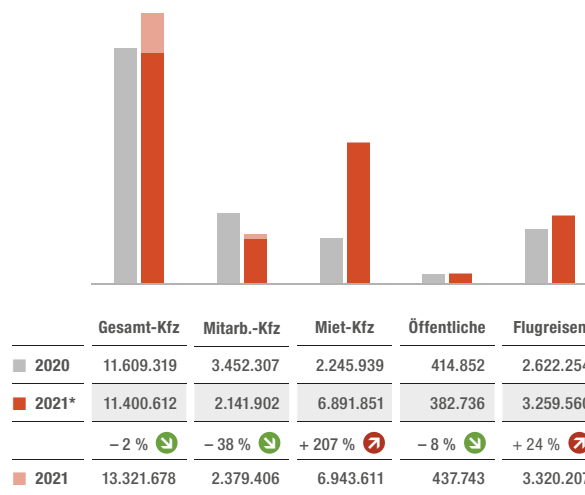


Die berichteten Angaben sind daher in diesem Kontext zu bewerten. Es herrscht weiterhin eine starke Korrelation zwischen unserer Auftragslage und den Reisetätigkeiten unserer Kolleginnen und Kollegen.

Innerhalb der für uns relevanten Mobilitätskategorien kam es im Berichtsjahr auftragsbedingt zu dynamischen Entwicklungen, die sich durch Art und Umfang unserer Auftragslage ergeben. So hat das wieder anziehende Geschäft der BU Wind in 2021 einen Anstieg der Mobilität im Bereich der Mietwagennutzung zur Folge.

MOBILITÄT GESAMT NACH KATEGORIEN

in km



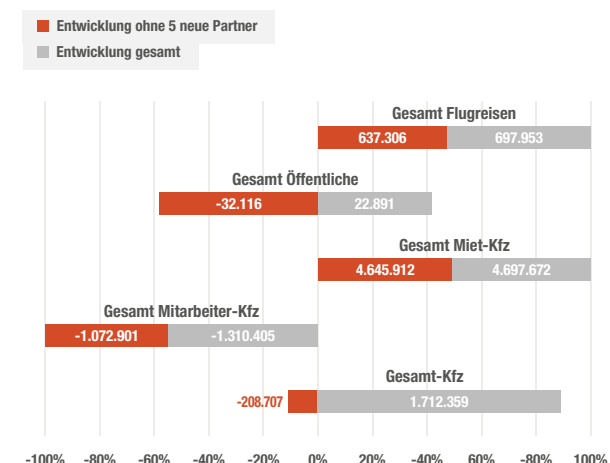
* bereinigte Zahlen ohne Firmenzukäufe 2021

Auch künftig werden unsere ressourcenbezogenen Ergebnisse immer vor dem Hintergrund unseres Auftragsaufkommens sowie etwaigen weiteren Zukäufen einzuordnen sein.

Zur transparenten Darstellung unserer Entwicklung berichten wir daher neben den vollständigen Angaben und Werten des Berichtsjahres, auch die um unsere Zukäufe im Berichtsjahr bereinigten Daten. Perspektivisch planen wir, unsere Nachhaltigkeitsleistungen im Verhältnis zu unserer Unternehmensleistung zu berichten.

MOBILITÄT GESAMT NACH MOBILITÄTSART

2020 vs 2021 in km



Gelebte Nachhaltigkeit

Wallboxen/E-Ladesäulen

In der ROBUR setzen wir auch klar auf E-Mobilität und so wurden bereits bei der EXCELSIUS, MLB und TEC erste Wallboxen installiert. Für die eigenen Kolleginnen und Kollegen, aber natürlich auch für Gäste. Mit unserem Partnerunternehmen ELMOBIS als Dienstleister für Ladesäuleninfrastruktur laufen die Planungen für die nächsten Installationen von Wallboxen/E-Ladesäulen bereits auf Hochtouren. So werden noch in diesem Jahr an weiteren Standorten bei der IMO, ESCAD, ROBUR INDUSTRIE-MONTAGEN, GESA Installationen von Doppel- und Einfachladern durchgeführt und das Angebot bei TEC und EXCELSIUS erweitert.



Übersicht – Stand Zielerreichung 2021

In unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir erstmalig Nachhaltigkeitsziele definiert, die sich an den Ergebnissen einer Wesentlichkeitsanalyse, unserer Nachhaltigkeitsstrategie und entlang der 3 identifizierten Schwerpunkthandlungsfelder orientieren.

Der Stand unserer Zielerreichung stellt sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 wie folgt dar:

Kompensation von 100 % unserer fluggebundenen Mobilitätsleistungen.



Steigerung der Ökostromanteils aller ROBUR-Standorte auf mindestens 50 %.



Realisierungsprüfung von Elektroladeinfrastruktur an unseren Standorten und Betriebsstätten.



Erarbeitung einer ROBUR-weiten Fahrzeug-/Flottenrichtlinie.



Erhöhung des Nutzungsanteils öffentlicher Verkehrsmittel.



Erarbeitung eines Abfall- und Entsorgungskonzepts inkl. Methodik zur quantitativen Erfassung.



Verringerung von arbeitsbedingten Verletzungen.



Reduzierung von Arbeitsunfällen mit schweren Folgen auf 0.



Entwicklung/Implementierung eines ROBUR-einheitlichen Aus- und Weiterbildungskonzepts.



100 % Erfüllungsquote des jährlichen ROBUR Compliance Schulungsprogramms.



Erhöhung des Anteils der auf Nachhaltigkeitskriterien geprüften Lieferanten & Dienstleister.



Kompensation von 100 % unserer fluggebundenen Mobilitätsleistungen

Zeitraumen: ab 01.10.2021

Im Berichtsjahr 2021 haben unsere Partnerunternehmen bereits alle fluggebundenen Emissionen vollständig kompensiert. Das Ziel einer vollständigen Kompensation, ab dem IV. Quartal 2021, konnten wir damit deutlich übertreffen. Insgesamt konnten 896,5t CO₂ Äquivalente ausgeglichen werden.

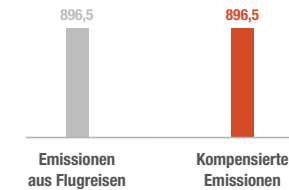
KOMPENSATION FLUGGEBUNDENER EMISSIONEN

in %



KOMPENSATION FLUGGEBUNDENER EMISSIONEN

in t CO₂e



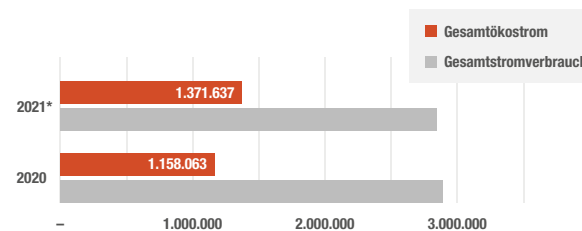
Steigerung des Ökostromanteils aller ROBUR-Standorte auf mindestens 50 %.

Zeitraumen: bis 31.12.2021

Unseren Ökostromanteil an allen Bürostandorten und Betriebsstätten haben wir von 40 auf 48 % steigern können. Unser Ziel von 50 % nachhaltigen Stroms haben wir damit zwar knapp verfehlt, unsere in 2021 neu hinzugekommenen ROBUR-Partnerunternehmen ziehen hier jedoch nach, sobald deren Versorgungsverträge einen Wechsel erlauben.

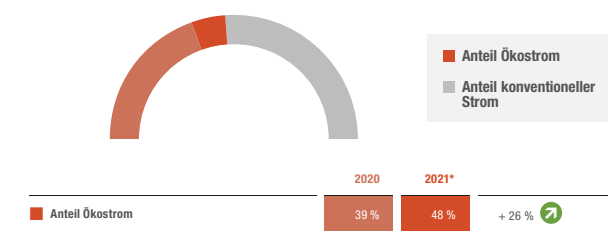
STROMVERBRAUCH UND ANTEIL ÖKOSTROM

in kwh



ENTWICKLUNG ANTEIL ÖKOSTROM

in %



* bereinigte Zahlen ohne Firmenzukäufe 2021

Realisierungsprüfung von Elektroladeinfrastruktur an unseren Standorten und Betriebsstätten.

Zeitraumen: bis 31.12.2021



Seit 01.07.2021 ist die ELMOBIS Teil der ROBUR. Damit verfügen wir innerhalb der ROBUR nun über einen zuverlässigen und leistungsstarken Partner zur Planung und Realisierung von Ladeinfrastruktur für unsere Kolleginnen und Kollegen. Diese Kompetenz nutzen wir und konnten in 2021 bereits 6 Ladesäulen bei 3 Partnern in Betrieb nehmen. Weitere sind in Planung und bereits beauftragt.

Erarbeitung einer ROBUR-weiten Fahrzeug-/Flottenrichtlinie.

Zeitraumen: bis 31.12.2022



Die Erarbeitung der ROBUR-weiten Fahrzeug-/Flottenrichtlinie erfolgt derzeit auf Ebene unserer Business Units mit dem Ziel einer größtmöglichen Harmonisierung bei gleichzeitigem Erhalt der Gestaltungsspielräume aller Partner. Sie wird wie angestrebt bis Ende 2022 fertig gestellt und in Kraft gesetzt sein.

Erhöhung des Nutzungsanteils öffentlicher Verkehrsmittel.

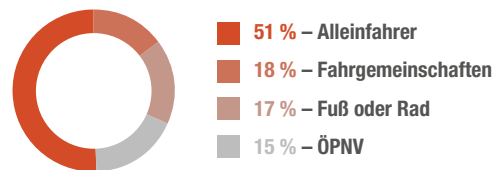
Zeitraumen: kontinuierlich



An 14 von 21 möglichen Standorten machen unsere Partner bereits alternative Mobilitätsangebote (Jobrad, Bahncard, Jobticket). Die Inanspruchnahme erfüllt noch nicht unsere Erwartungen und unseren Anspruch. Auch künftig werden wir daher verstärkt für eine Nutzung durch unsere Kolleginnen und Kollegen werben.

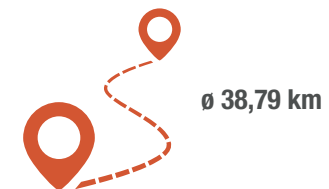
MOBILITÄT AUF DEM ARBEITSWEG

Pendleraufkommen unserer Kolleginnen und Kollegen



WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE

Durchschnittliche Entfernung



Erarbeitung eines Abfall- und Entsorgungskonzepts inkl. Methodik zur quantitativen Erfassung.

Zeitraumen: bis 30.06.2022



Für ein umfassenderes Monitoring des an ROBUR-Standorten anfallenden Abfalls haben wir eine ROBUR-weite Systematik zur Erfassung erarbeitet, die sich streng an der Abfallverzeichnisordnung (AVV) orientiert. Künftig sind wir so in der Lage, unser Abfallaufkommen hinsichtlich seiner Entwicklung nachvollziehbar auf Basis einer einheitlichen Datenlage zu bewerten und wirksame Maßnahmen zur Reduzierung zu erarbeiten.



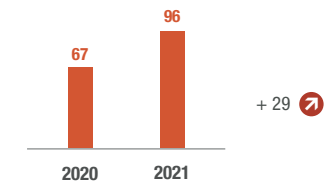
Verringerung von arbeitsbedingten Verletzungen.

Zeitraumen: kontinuierlich



Die gestiegene Auftragslage im Geschäftsjahr 2021 führte zu einem leichten Anstieg von arbeitsbedingten Verletzungen im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum, der maßgeblich von den Auswirkungen nach Ausbruch der Corona-Pandemie gekennzeichnet war. Schwere Folgen aufgrund von Arbeitsunfällen konnten erfreulicherweise verringert werden und auch Unfälle mit Todesfolgen gab es nicht zu beklagen.

ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN



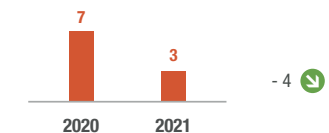
Reduzierung von Arbeitsunfällen mit schweren Folgen auf 0.

Zeitraumen: kontinuierlich



Die körperliche Unversehrtheit unserer Kolleginnen und Kollegen ist für uns oberstes Ziel. Die Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen im Berichtsjahr 2021 ist zwar rückläufig, für uns jedoch nicht zufriedenstellend.

VERLETZUNGEN MIT SCHWEREN FOLGEN



Entwicklung/Implementierung eines ROBUR-einheitlichen Aus- und Weiterbildungskonzepts.

Zeitraumen: kontinuierlich

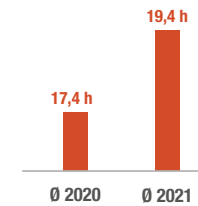


Unser Ziel ist es, unseren Kolleginnen und Kollegen die für sie bestmöglichen Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Neben den gesetzlich notwendigen Schulungen für die Gewährleistung der Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen bietet ROBUR eine individuelle Qualifizierungs- und Weiterbildungsplanung an. Im Ergebnis für das Berichtsjahr 2021 zeigt sich, dass wir die durchschnittliche Weiterbildungszeit unserer Kolleginnen und Kollegen weiter steigern konnten und unserer Zielvorgabe von 20 Stunden pro Jahr und unserer Kollegin/Kollege bereits fast erreichen konnten.

Diese Marke gilt es künftig weiter zu erhöhen und die positive Entwicklung erneut zu bestätigen.

AUS- UND WEITERBILDUNGSZEIT

Durchschnitt in h



100 % Erfüllungsquote des jährlichen ROBUR Compliance Schulungsprogramms.

Zeitraumen: 31.12.2021



Unsere Compliance Schulung ist für jede Kollegin/jeden Kollegen jährlich verpflichtend zu absolvieren. Die Wirksamkeit konnten wir in 2021 erneut bestätigen.

Erhöhung des Anteils der auf Nachhaltigkeitskriterien geprüften Lieferanten & Dienstleister.

Zeitraumen: 30.06.2022



Die angespannte Marktlage und die gestiegenen Herausforderungen in den Lieferketten gehen auch an ROBUR nicht spurlos vorbei. Das Ziel, auch unsere Lieferanten hinsichtlich einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung zu überprüfen und zu bewerten, haben wir jedoch weiterverfolgt und konnten uns weiter verbessern.



Gelebte soziale Verantwortung

ROBUR Compliance Training

Einwandfreies ethisches Verhalten im Geschäftsleben ist unerlässlich für die Schaffung und Aufrechterhaltung eines vertrauensvollen und fairen Umfeldes. Davon profitieren wir alle – Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Partner gleichermaßen – und damit die Gesellschaft als Ganzes. Daher werden alle Kolleginnen und Kollegen einmal jährlich mittels einer digitalen Lösung oder im Rahmen von „Toolbox-Meetings“ über die Compliance-Regeln der ROBUR unterwiesen. Darüber hinaus ermutigen wir alle Kolleginnen und Kollegen bei Fragen sich an ihre Vorgesetzten oder direkt an den Compliance-Manager der ROBUR zu wenden – auf Wunsch auch anonym. So stellen wir sicher, dass wir uns stets an einen fairen und regelkonformen Umgang untereinander und mit Kunden und Partnern halten.



ROBUR 4x4

- **Werte**
wir agieren als Unternehmer, partnerschaftliches Handeln, Sicherheit und Entwicklung, Qualität
- **Partnermanifest**
gegenseitige Unterstützung, souverän, lösungsorientiert, respektvoll
- **Führungsprinzipien**
Teilhabe, Wertschätzung, Vertrauen, Transparenz
- **Serviceleitlinien**
kundenorientiert, nachhaltig, ethisch, zukunftsorientiert

Gelebte Nachhaltigkeit

Datenmüllentsorgung

Vor jedem Umzug sollte man ausmisten. Diese Weisheit aus dem „analogen“ Leben haben sich die Kolleginnen und Kollegen der ROBUR WIND und aus dem Headquarter der Gruppe in München zu Herzen genommen und haben vor der Migration der Firmendaten auf ein neues System doppelte Dateien, alte Versionen und sonstigen Datenmüll von den Fileservern entsorgt. Auf diesem Wege wurde allein an die 500 GB an Speicherplatz frei geräumt, die nicht mehr migriert werden mussten und die den CloudSpeicher zukünftig nicht mehr belasten.





**UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE –
KONKRET & VERBINDLICH FÜR EINE
KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG.**

ROBUR NACHHALTIGKEITSZIELE 2022 – ERREICHTES SICHERN UND WEITERENTWICKELN

Unseren bisher erzielten Fortschritt sehen wir gleichermaßen als Ansporn und korrigierten Anspruch an uns selbst. Wir sehen uns selbst am Beginn eines kontinuierlichen und nachhaltigen Prozesses, indem wir auch Unwägbarkeiten und Rückschläge einkalkulieren. Unseren eingeschlagenen Weg verfolgen wir daher konsequent weiter und setzen uns die nächsten kurz-, mittel- und langfristigen Ziele.

Wir orientieren uns dabei weiterhin an unseren drei Schwerpunkthandlungsfeldern und verfolgen terminierte und mit konkreten Maßnahmen hinterlegte Ziele.

Reduzierung von Emissionen und schonender Umgang mit Ressourcen.

- Bis 31.12.2022 steigern wir den Gesamtanteil der Ökostromnutzung aller ROBUR-Standorte auf mindestens 50 %.
- Wir kompensieren 100 % unserer fluggebundenen Mobilitätsemissionen.
- Bis Ende 2022 erarbeiten wir eine ROBUR-weite Fahrzeug-/Flottenrichtlinie zur Emissionsreduzierung unserer Mobilitätsleistungen durch die Modernisierung unseres Fuhrparks.
- Wir realisieren bis 31.12.2022 weitere Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge an mindestens 4 weiteren ROBUR-Standorten

- Wir fördern weiterhin die Nutzung/Inanspruchnahme von alternativen Mobilitätsangeboten (Bahncards, JobTickets und Jobräder) durch unsere Kolleginnen und Kollegen und erhöhen den Nutzungsanteil öffentlicher Verkehrsmittel bei Dienstreisen unserer Kolleginnen und Kollegen.
- Bis 31.12.2022 streben wir eine Reduzierung der Gesamtabfallmenge, des nicht recycelbaren Abfalls und des gefährlichen Abfalls unter Berücksichtigung wechselnder Einflussfaktoren (z. B. Auftragslage/Umsatz und Auftragsspezifika) an.
- Bis zum Ende des 3. Quartals 2022 unterziehen wir die Methodik zur Erhebung und Berechnung unseres CO₂-Footprints einer intensiven Überprüfung eines anerkannten Zertifizierers und streben eine anerkannte Zertifizierung unseres CO₂-Emissionen an.

Gewährleistung eines sicheren und attraktiven Arbeitsumfeldes.

- Wir verringern die Gesamtanzahl von dokumentierten arbeitsbedingten Verletzungen im Vergleich zum aktuellen Berichtszeitraum (2021) kontinuierlich.
- Wir reduzieren die Anzahl von Arbeitsunfällen mit schweren Folgen auf 0.
- Wir entwickeln unser Aus- und Weiterbildungskonzept auf Ebene unserer Business Units (BUs) weiter und setzen dies bis zum 31.12.2022 in allen Partnerunternehmen um.

- Wir halten das erreichte Niveau (100 %) in Bezug auf gesetzlich vorgeschriebene jährliche Aus- und Weiterbildungen unserer Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsjahr 2022 (Stichtag 31.12.2022) und steigern die durchschnittliche Weiterbildungs- bzw. Schulungszeit unserer Kolleginnen und Kollegen auf 20 Stunden pro Jahr. (Stichtag 31.12.2022)

Verantwortungsvolle Unternehmensführung und Achtung geltender Gesetze.

- Wir erreichen erneut eine 100%-ige Teilnahme unserer Kolleginnen und Kollegen am ROBUR Compliance Schulungsprogramm bis 31.12.2022
- Bis zum 31.12.2023 erhöhen wir den Anteil der auf Nachhaltigkeitskriterien überprüften Lieferanten-, Dienstleister- und Subunternehmer weiter und erarbeiten eine zentrale Lieferanten- und Beschaffungsrichtlinie einschließlich eines Verfahrens zur Überprüfung einzelner Stufen unserer Lieferanten und Dienstleister auf Nachhaltigkeitskriterien.

270.000 EUR UND GANZ VIELE HELFENDE HÄNDE

Der 24. Februar 2022 war ein Tag, den wir in Europa so nicht mehr erwartet hatten: Wir wachten auf, und auf einmal war wieder Krieg vor unserer Haustür. Angesichts der menschlichen und humanitären Katastrophe, die sich wenige 100 km von unseren Niederlassungen abspielte, war die Hilfsbereitschaft in der ROBUR vom ersten an Tag groß.

Vom persönlichen Einsatz, der Bereitstellung von Material oder Transportfahrzeugen bis hin zu finanzieller Unterstützung. Neben den großen Hilfsorganisationen wie Aktion Deutschland Hilft und Ärzte ohne Grenzen wurden auch Organisationen wie First Aid, First Hand e. V. oder NAVIS e. V. sowie lokale, zum Teil spontan gegründete Maßnahmen von Vereinen vor Ort gefördert.

Die Entscheidung, welches Projekt oder welche Hilfsorganisation bedacht wurden war dabei ganz im Sinne der ROBUR-Philosophie, eine individuelle und lokale Entscheidung der Partnerunternehmen vor Ort. In der Summe hat die ROBUR als Gruppe einen Betrag von 270.000 EUR gespendet.

Darüber hinaus haben die Kolleginnen und Kollegen in den Partnerunternehmen vor Ort eine Vielzahl an Projekten in ihrer Freizeit unterstützt, haben Kleidung, Spielsachen und andere, dringend benötigte Hilfsmittel eingekauft, gesammelt und gespendet oder haben Zimmer in ihren Wohnungen und Häusern als vorübergehende Notunterkünfte bereitgestellt.

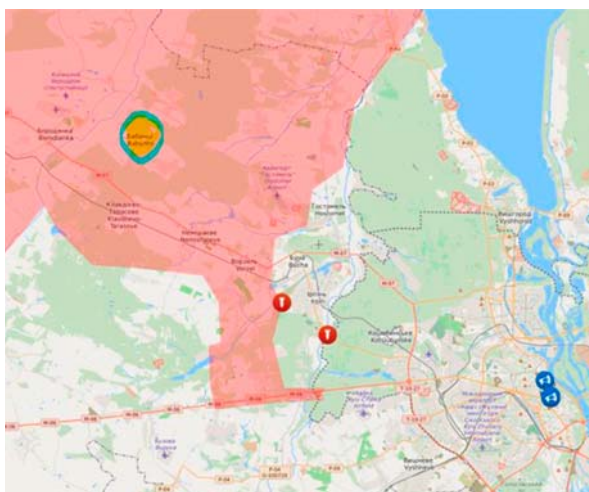
Wir bedanken uns bei allen Partnerunternehmen und den vielen Kolleginnen und Kollegen für die aktiv gelebte Hilfsbereitschaft und möchten aus der großen Bandbreite an Projekten ein paar aufgreifen und hier exemplarisch kurz darstellen. Sie zeigen, dass wir als ROBUR unserer sozialen Verantwortung auch in Krisenzeiten selbstverständlich gerecht werden.



Flucht aus dem Kriegsgebiet

Die Familien von zwei ROBUR Kollegen aus dem Partnerunternehmen EXCELSIUS saßen zu Beginn des Krieges in der Ukraine fest. Schnell wurde daher im Headquarter der EXCELSIUS in Lohr am Main das Team zu einem Kriseninterventionsteam umgewidmet und das Büro zu einem Krisenkoordinationszentrum umfunktioniert, von dem alle Rettungsmaßnahmen gesteuert wurden.

Erschwerend kam hinzu, dass der eine Kollege gerade auf einem Einsatz in Afrika war und die Flucht seiner Familie daher nur telefonisch koordinieren konnte. Zum Glück konnte ein Kollege die Familie aber kurze Zeit später sicher und wohlbehalten an der polnischen Grenze einsammeln und nach Lohr am Main bringen.



Auf einmal in besetzten Gebieten.

Teamwork zahlte sich auch hier aus und der Kollege in Afrika konnte etwas beruhigter sein.

Eine größere Herausforderung war die Flucht der Familie von Sehiil. Der Ort, in dem die Familie wohnte, wurde sehr schnell von russischen Truppen eingenommen und eine Flucht war praktisch unmöglich. Mehrere Versuche scheiterten, die Familie wurde an den Checkpoints nicht durchgelassen und musste umkehren.

Erst nach vielen weiteren Versuchen, die alle nicht ungefährlich waren – die Bilder von zerschossenen Privat-Pkws sind uns allen noch in Erinnerung – gelang dann endlich der Durchbruch und die Fahrt nach Lviv. Von dort ging es dann mit dem Zug nach Polen und Sehiil konnte seine Familie in Polen in Empfang nehmen und mit nach Lohr am Main nehmen. Beide Familien haben sich mittlerweile eingelebt und schnell die nötigste Ausstattung besorgen können, auch dank der finanziellen und personellen Unterstützung der ROBUR Familie.



Endlich wieder vereint.

Schützen helfen

Über das Netzwerk der europäischen Schützengesellschaft haben die Kolleginnen und Kollegen der TEC und andere Partner der ROBUR (ROBUR AUTOMATION, YNFINITI, WIR und PROTOTYPING) die Maßnahmen der Dormagener Schützen unterstützt. Neben Deutschkursen, Kleidersammlungen und Alltagsbetreuung galt es für die mehr als 250 ehrenamtlichen Helfer in der ersten Phase des Krieges über 600 Menschen eine Unterkunft zu organisieren. Nicht in Massenunterkünften Bett-an-Bett, sondern in eigens hergerichteten Räumen mit etwas Privatsphäre.



Darüber hinaus wurde gesammeltes Material (u. a. medizinische Produkte) in Lkws und Reisebussen wöchentlich an die polnische Grenze transportiert, dort über das Partnernetzwerk umgeschlagen und über Schleichwege in der ganzen Ukraine verteilt. Oder an die Partner in Polen übergeben, die für jeden Hilfe bei der Versorgung der vielen Flüchtlinge vor Ort mehr als dankbar waren. Auf der Rückfahrt wurden dann bei Bedarf Familien mitgenommen, die ins Rheinland wollten und welche dann vor Ort von den Helfern entsprechend weiter versorgt und betreut wurden.



Hilfe für Gehörlose

Die Kolleginnen und Kollegen der FLUIDSERV haben ihre Hilfe auf die Gehörlosenschule in Frankenthal konzentriert. Dort wurden hörgeschädigte Kinder mit ihren Familien aufgenommen und entsprechend den besonderen Bedürfnissen versorgt.

Nachdem viele Familien mit nichts mehr als einer Tüte aus dem Kriegsgebiet in Deutschland angekommen waren, galt es, die Versorgung mit dem Nötigsten zu organisieren, bevor die Hilfe von städtischer Seite organisiert werden konnte. Neben der Beschulung und Betreuung der hörgeschädigten Kinder vor Ort und der Betreuung der Geschwister in Regelschulen wird auch versucht, der Partnerschule in Uzghorod zu helfen.

Finanzierung von Transporten und Hilfe vor Ort

Die Unterstützung der lokalen Aktion „Merseburg Hilft“ stand im Fokus der Spende der beiden ROBUR Unternehmen IMO Service und IMO Anlagenmontagen. Nachdem die IMO der Stadt Merseburg seit mehr als 70 Jahren eng verbunden ist, war dies ein natürlicher Schritt. Mit dem Beitrag konnten die Transporte von Anfangs Lebensmitteln und Kleidung und später Medikamente finanziert werden. Gerade der dringende Bedarf an medizinischer Hilfe war eine finanzielle Herausforderung für die Organisation vor Ort.

Dazu kamen Hilfen bei der Eingewöhnung für die geflüchteten Familien, die sich in Merseburg niedergelassen hatten – sei es die Einrichtung von Wohnungen, Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten bis hin zu Freizeitangeboten.



Eine Basis in Weinheim

Mit der Spende der Kolleginnen und Kollegen der RODIAS an die lokale Organisation „That’s Whyheim“ sowie die Stadt Weinheim konnte unter anderem eine ehemalige Jugendherberge, die mit der tatkräftigen Unterstützung lokaler Handwerker wieder eröffnet wurde, unterstützt werden.

Die Jugendherberge dient nun fast 100 Waisenkindern und ihren Begleitpersonen als neue Heimat in der Ferne. Gleichzeitig ist sie Basis für Sprachunterricht, Aktivitäten und Sachhilfen für die bei Gastfamilien in der Umgebung von Weinheim untergebrachten Familien mit ihren Kindern.



Weitere Maßnahmen:

Die Kolleginnen und Kollegen der ROBUR WIND haben Babynahrung, Lebensmittel und andere Notwendigkeiten eingekauft und gesammelt und über die Kolleginnen und Kollegen der ROBUR WIND in Polen an Erstversorgungseinrichtungen in Polen verteilt.



Die Kolleginnen und Kollegen der RODIAS haben die Karriere-Seite und passende Stellen auf Ukrainisch und Englisch übersetzt und in den sozialen Medien und in den Netzwerken vor Ort entsprechend geteilt.



Die Kolleginnen und Kollegen der ROBUR INDUSTRIE-MONTAGEN haben einen langjährigen Partner in Polen bei der Wiedereröffnung eines Hotels zur Unterbringung von 13 Familien vor Ort finanziell unterstützt.

Ein Projektleiter der ELMOBIS hat einen von der ELMOBIS finanziell und mit Sachspenden (u. a. Powerbanks) unterstützten Hilfstransport mehrerer Fahrzeuge der evangelischen Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied nach Rumänien und bis zur Grenze an die Ukraine begleitet und auf der Rückfahrt in seinem Transporter Geflüchtete und deren Tiere mit nach Deutschland genommen.



Durch die Spende der Kolleginnen und Kollegen der EREDA wurden zusammen mit anderen Unternehmen der Wind-Branche und dank der Koordination von Wind Europe durch die Organisation „Gromadyany Foundation“ medizinische Geräte gekauft und an verschiedene Krankenhäuser und Stationen in der Ukraine geliefert.

A close-up photograph of a person's hand gently touching the surface of a body of water. The scene is set during sunset or sunrise, with a warm, golden light illuminating the water and the hand. The water shows concentric ripples emanating from the point of contact. The background is a soft, hazy horizon line over the water.

**NACHHALTIGER INDUSTRIESERVICE –
UNSER BEITRAG ZUM GANZHEITLICHEN
UMDENKEN.**



ROBUR INDUSTRY SERVICE GROUP GMBH

Theresienhöhe 12 | 80339 München
E-Mail: info@robur-industry-service.com
Telefon: +49 89 54843970

robur-industry-service.com